

kein Titel

in deinem haus fühl ich mich zuhaus
auf deinem schoß, an deiner Brust
wie du sprichst und mir in die Augen schaut
deine lippen meine kitzeln und du lächelst bloß

wir entdecken eine ewigkeit,
die so kostbar uns erfüllt
jeden morgen den wir still verbringen
nebeneinander liegend und enthüllt

meine finger fahren durch dein haar
spüre leicht deine haut auf meiner haut
fühl deinen warmen atem in meinem nacken
und deine sanften, zarten küsse

in deinem haus fühlt ich mich zuhaus,
selbst wenn ich bloß dalag
auf deinem schoß, an deiner Brust
deine sanften, zarten küsse auf meiner haut
spür ich noch immer im schlaflosen traum

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)